

1

Kein Schüsseln im Randbereich. Keine nachträglichen Setzungen und dadurch keine nachträglich entstehenden Sockelablösungen und Fugen wie beim Zementunterlagsboden.

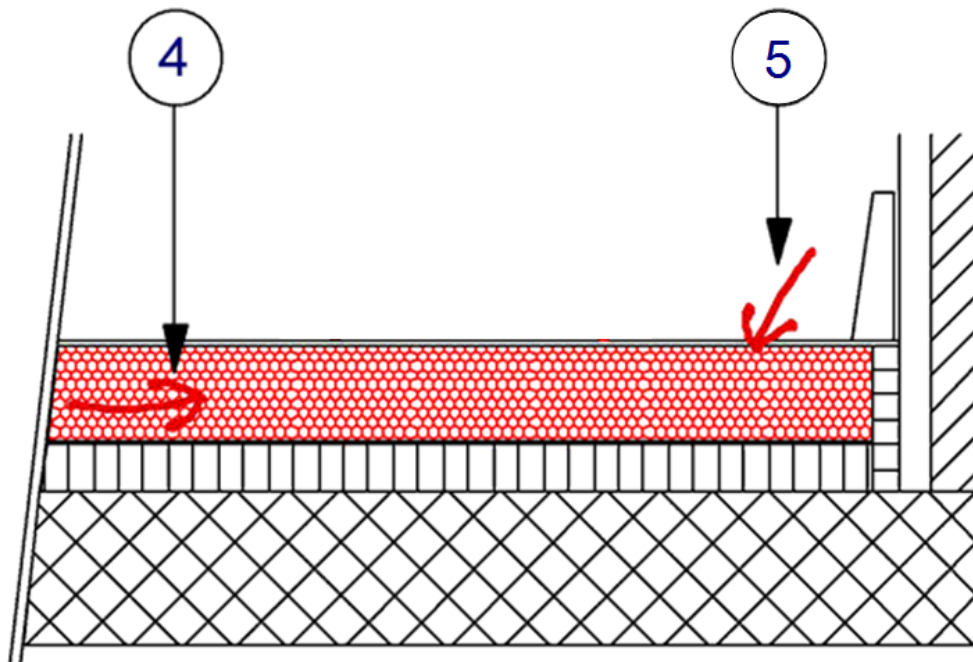
2

Niedrige Bodenkonstruktionshöhe. Höhenvorteile in niedrigen Räumen und bei tiefen Türschwellen.

3

Schnellere Reaktion bei Bodenheizungen plus energiesparend. Vorteile gegenüber Zementunterlagsböden durch dichtumschlossene Heizungsrohre und geringer Masse.

Wir verwenden gemäss SIA 251 ausschliesslich die höhere Mörtel-Qualität C30 F6.



4

Geringes Flächengewicht, Vorteile im Alt- und Neubau, in Holz, Stahl- oder Massivbauten.

5

Nach 24 Stunden begehbar. Nach einer Woche voll belastbar. Nach ca. 4 Wochen belegbar.